

SiGe - Fachgespräch

„Kinder und Jugendliche in Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen“

am 09./10. Dezember 2014 in Dresden (DGUV Akademie, Haus 2)

Die Nachwuchsgewinnung wird für die Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen immer wichtiger. Dabei gilt oft: je früher Kinder und Jugendliche gewonnen werden können, desto besser.

Mit immer niedrigerem Eintrittsalter entstehen auch neue Fragen:

- Wie sind die Verantwortlichkeiten im Umgang mit Kindern?
- Welche Anforderungen sind an die Betreuungspersonen zu stellen?
- Sind neue pädagogische Konzepte und Ausbildungspläne notwendig?

Und ganz wichtig:

- Wie kann gewährleistet werden, dass keinerlei Gefährdungen auf Kinder und Jugendliche in der Feuerwehr und den Hilfeleistungsorganisationen einwirken?

Diese und andere Fragen sowie aktuelle Informationen rund um das Thema Kinder und Jugendliche in der Feuerwehr und den Hilfeleistungsorganisationen können aus erster Hand von ausgewiesenen Expertinnen und Experten in Sachen Sicherheit, Unfall- und Gesundheitsschutz beim 3. SiGe Fachgespräch „Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen“ in Dresden erfahren werden.

Die Teilnahme am Fachgespräch sowie der Abendveranstaltung ist kostenfrei. Anreise und Übernachtung müssen jeweils von den Teilnehmenden getragen werden.

Zielgruppe sind die Aufsichtspersonen der Unfallversicherungsträger, verantwortliche Personen aus Behörden, Ministerien und Verbänden sowie Führungskräfte der Feuerwehren- und Hilfeleistungsorganisationen.

Veranstaltungsort:

DGUV Akademie Dresden

Haus 2

Königsbrücker Landstraße 2 - 4

01109 Dresden

<http://www.dguv.de/congress/index.jsp>

Informationen zum Veranstaltungsort, zur Anmeldung und zur Hotelreservierung erhalten Sie unter:

<http://www.dguv.de/webcode/d962128>



Programm (Stand 14. Juli 2014)

„Thementag Jugendliche“

Dienstag, 09. Dezember 2014

Moderation: Tim Pelzl, DGUV

ab 10:30 Uhr	Registrierung
11:45 - 12:25 Uhr	Imbiss
12:25 - 12:30 Uhr	Eröffnung Wolfgang Kurz Leiter des Fachbereichs "Feuerwehren, Hilfeleistungen, Brandschutz" der DGUV
12:30 - 12:45 Uhr	Impulsreferat Hartmut Ziebs Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes
12:45 - 13:15 Uhr	50 Jahre deutsche Jugendfeuerwehr - Ein Überblick Timm Falkowski Bundesjugendleiter, Dt. Jugendfeuerwehr
13:15 - 13:45 Uhr	Inklusion – was ist aus Sicht der Bundesregierung zu beachten? Torsten Einstmann Bundesministerium für Arbeit und Soziales
13:45 - 14:15 Uhr	Sichere Jugendarbeit im THW <i>angefragt</i> Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
14:15 - 14:45 Uhr	Kaffeepause
14:45 - 15:30 Uhr	Maßgeschneiderte Prävention für Jugendliche – was ist zu beachten? <i>angefragt</i> Sachgebiet „Schulen“ der DGUV
15:30 - 16:15 Uhr	Unfälle mit Jugendlichen im Ehrenamt wo liegen die Probleme? Detlef Garz Sachgebiet "Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen" der DGUV/FUK Mitte
16:15 - 17:00 Uhr	Aufsichts-, Fürsorgepflicht und Verantwortlichkeiten für Betreuungspersonen Dr. jur. Ingo Zakrzewski DGUV
ab 19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen in der Dresdner Innenstadt nur für angemeldete Tagungsteilnehmer

Programm

„Thementag Kinder“

Mittwoch, 10. Dezember 2014 - Fortsetzung -

Moderation: Detlef Garz, SG „FwH“/FUK Mitte

09:00 - 09:40 Uhr	Aus der Praxis: Bambini-Feuerwehren in Rheinland-Pfalz Michael Klein/Dave Paulissen Landesfeuerwehrverband/Unfallkasse Rheinland-Pfalz
09:40 - 10:25 Uhr	Maßgeschneiderte Prävention für Kinder – was ist zu beachten? <i>angefragt</i> Sachgebiet „Kindertagesstätten“ der DGUV
10:25 - 10:55 Uhr	Helfen lernen? Aber sicher! Kinder im Jugendrotkreuz Ines Große Deutsches Rotes Kreuz - Generalsekretariat
10:55 - 11:25 Uhr	Kaffeepause
11:25 - 11:55 Uhr	Kinder – Jugendliche – Erwachsene besteht ein physiologischer Unterschied? Dr. med. Andreas Rickauer BG Rohstoffe und chemische Industrie
11:55 - 12:25 Uhr	Gefährdungsbeurteilung: Gefährdungen durch „Kinder & Jugendliche“? Gefährdungen von „Kindern & Jugendlichen“? Jürgen Kalweit Hanseatische FUK Nord
12:25 - 12:50 Uhr	Diskussionsrunde Welchen Beitrag kann und soll die gesetzliche Unfallversicherung leisten? alle
12:50 - 13:00 Uhr	Fazit Wolfgang Kurz Leiter des Fachbereichs "Feuerwehren, Hilfeleistungen, Brandschutz" der DGUV
ca. 13:00 Uhr	Mittagsimbiss und Ende der Veranstaltung



© Show-Shoot-Photo/Fotolia